



Patriotische Gesellschaft

PRESSEMITTEILUNG

Neue Fenster für den Reimarus-Saal

Patriotische Gesellschaft leistet einen Beitrag zum Klimaschutz

Hamburg, 15. August 2022. Die Patriotische Gesellschaft macht ihr Haus zukunftsfest. Mit einer nachhaltigen, energetischen und denkmalgerechten Sanierung der historischen Fensterfronten im Reimarus-Saal leistet die Patriotische Gesellschaft einen Beitrag zum Klimaschutz. Der erste Bauabschnitt wird Ende August abgeschlossen sein. Die neuen Fenster haben einen um rund 72 Prozent verringerten Wärmeverlust und es können durch die Maßnahmen bis zu 22.000 kWh/a an Heizleistung eingespart werden.

„Die Patriotische Gesellschaft sieht jede ihrer einzelnen Maßnahmen zur Energieeinsparung als Beitrag zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Sie wird sich nicht nur im Hinblick auf ihr Gebäude, sondern mit Blick auf die Entwicklung der ganzen Stadt in Zukunft noch stärker um die Koordination zivilgesellschaftlicher Projekte bemühen, die den Wandel zu einer nachhaltigen Stadt fördern. Hamburg bietet als Stadtrepublik besonders günstige Voraussetzungen für eine Vorreiterrolle in der nachhaltigen Stadtentwicklung“, sagt Dr. Dr. h.c. Jürgen Lühje, Mitglied des Vorstands der Patriotischen Gesellschaft von 1765.

Die insgesamt zehn Bleiglasfenster im größten Saal des Hauses, dem Reimarus-Saal, mit einer Fensterfläche von insgesamt 137 Quadratmetern stammen aus dem Jahr 1957 und gehören zum denkmalgeschützten Bestand des Gebäudes. Die hellen farbigen Glasfenster waren typisch für die Nachkriegszeit sowohl im Sakralbau als auch bei festlicheren Räumen. Sie sind ein Zeugnis der Baugeschichte und für den Wiederaufbau nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs.

Die einfach verglasten Fenster waren stark reparaturbedürftig und entsprachen nicht mehr den heutigen energetischen Anforderungen – es fehlten Wärme- und Schalldämmung. Durch Witterung und Umwelteinflüsse waren insbesondere die Fensterflügel und die beiden Balkonflügeltüren stark geschädigt. Die Bleiverglasung musste dringend repariert und neu gefasst werden. Außerdem musste der Außenanstrich der Fenster dringend erneuert werden, damit Feuchtigkeit die Holzrahmen nicht weiter angreift. Zur Verbesserung der Wärme- und Schallisolierung wurden zudem innenliegend Stahlrahmen mit einer hochwertigen Isolierverglasung eingebaut. Die Kosten für die gesamte Baumaßnahme betragen etwa 500.000 Euro, die finanziert werden von großzügigen Förderern: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Haspa Lotteriesparen 2020/21, IFB – Energetische Sanierung, Kulturbehörde Hamburg, procom, Stiftung Denkmalpflege Hamburg, Drittmittel und BAFA-Bundesmittel.

Zu ihrem 250-jährigen Jubiläum 2015 hat die Patriotische Gesellschaft bereits die Fenster in der Gastronomie im Erdgeschoss und die Holzfenster in den Büroflächen durch neue, wärmeisolierte Fenster ausgetauscht und mit Hilfe großzügiger Zuwendungen im Reimarus-

Saal die drei großen 50er-Jahre-Leuchter und Kandelaber umfassend restauriert und mit energiesparenden LED Lampen ausgestattet. Die Umstellung der 366 Lampen von Halogen auf LED reduziert den bisherigen Stromverbrauch der 2,20 Meter hohen und 1,80 Meter breiten Kronleuchter und Kandelaber von 7,32 kWh auf ein Fünftel, d.h. 1,464 kWh.

Der Reimarus-Saal ist das Herzstück des Hauses, das seit 1923 unter Denkmalschutz steht und eines der bedeutendsten Baudenkmäler der Stadt ist. Hier wurde Hamburger Geschichte geschrieben. Von 1848 bis 1850 tagte hier die verfassunggebende Versammlung und erarbeitete eine neue Verfassung für Hamburg, von 1859 bis zur Eröffnung des neuen Rathauses 1897 war das Haus Tagungsort der Bürgerschaft.

Die Patriotische Gesellschaft von 1765

Die Patriotische Gesellschaft von 1765 ist ein von Hamburger Bürgerinnen und Bürgern getragener gemeinnütziger Verein und die älteste zivilgesellschaftliche Organisation im deutschen Sprachraum. Sie ist politisch unabhängig, weltanschaulich neutral und handelt nach dem Motto „Nützlich für Hamburg. Aktiv für die Menschen.“ Im Geiste der europäischen Aufklärung gegründet, setzt sich die Patriotische Gesellschaft für die Entwicklung Hamburgs zu einer gerechten, zukunftsfähigen Stadtgesellschaft und ein tolerantes Miteinander seiner Bürgerinnen und Bürger ein. Ihre Mitglieder sind in Arbeitskreisen und Projektgruppen organisiert. Geleitet wird der Verein von einem ehrenamtlichen Vorstand. Die hauptamtliche Geschäftsstelle ist Ansprechpartnerin für Mitglieder und Interessierte und begleitet alle Projekte und Veranstaltungen. Neben einem eigenen, vielfältigen Veranstaltungsprogramm führt der Verein auch operative Projekte durch, wie das Programm SeitenWechsel, ein Persönlichkeitsentwicklungsprogramm für Führungskräfte, und das Diesterweg-Stipendium Hamburg, ein Familienbildungsstipendium, das begabte Kinder samt ihren Familien auf dem Weg in die weiterführende Schule begleitet. Die Aktivitäten der Gesellschaft werden durch die Bewirtschaftung des Hauses, Spenden sowie Fördergelder finanziert.

Pressekontakt:

Britta Bachmann
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising
Patriotische Gesellschaft von 1765
Trostbrücke 4-6 | 20457 Hamburg
T 040-30 70 90 50-14
bachmann@patriotische-gesellschaft.de
www.patriotische-gesellschaft.de